BLICK NACH SCHWABMÜNCHEN

Leider überschattet seit Anfang des Jahres weiterhin der Krieg in der Ukraine die Stimmungslage von uns allen und in Konsequenz auch viele Entscheidungen und Planungen in den Kommunen und Privathaushalten. Erschüttert hat uns ebenso das gewaltige Erdbeben und seine Folgen bei unseren Nachbarn in der Türkei und in Syrien, zumal viele unserer Bürgerinnen und Bürger dort Familienangehörige und Freunde haben. Unsere Hilfsbereitschaft und Empathie mit den Betroffenen ist als wichtiges Zeichen notwendig.

Auch in diesen Zeiten engagiert sich die Stadt Schwabmünchen, angestoßene Projekte konsequent weiter zu verfolgen, neue Projekte zu konzipieren und in die Umsetzung zu bringen. Eines der zentralen Vorhaben für Schwabmünchen ist das neue Lehrschwimmbad, das sich



seit Frühjahr letzten Jahres in der Realisierungsphase befindet. Das Bad wird in erster Linie dem Schwimmunterricht der Schulen dienen, es wird aber auch der Öffentlichkeit und den Vereinen zur Verfügung stehen. Mit dem Bad wird ein weiteres hervorragendes Freizeitangebot geschaffen.

Ein wichtiger Meilenstein für die Stadt Schwabmünchen, aber auch im überregionalen Vergleich bei innovativen Projekten im Bereich nachhaltiger Energielösungen und der Abkehr von fossilen Brennstoffen, ist die neue Wärmeversorgung im Wohnbaugebiet Südwest III. Hier wird zentral die Abwärme aus einem Industriebetrieb für rund 450 Haushalte genutzt. Die Abdeckung kann zum großen Teil aus der Abwärme dieses Betriebs ermöglicht werden. Das rund 2 km lange Verteilnetz im Wohnbaugebiet wurde bereits größtenteils fertiggestellt. Demnächst beginnen die Arbeiten an der Zuleitung zum Baugebiet.

Die Wärmeversorgung Schwabmünchen GmbH, eine 50%ige Tochtergesellschaft der Stadt Schwabmünchen, welche die Wärme einkauft und weiterleitet, wird neben der eigenen Spitzenlastzentrale auch Noteinspeisepunkte in das Wärmenetz bauen, um eine dauerhafte Versorgungssicherheit zu gewährleisten. Durch das zukunftsweisende und weitgehend CO₂neutrale Konzept mit Nutzung regional vorhandener Wärme vor Ort kann das gesamte Gebiet nachhaltig versorgt werden.



Bildquelle: Pferdefreunde Wertachau

Kulturell sind neben den zahlreichen weiteren Veranstaltungen einige herausragende Highlights hervorzuheben. Dazu gehört für den süddeutschen Raum als einzigartiger Umzug der historische Kutschenkorso "Wie`s früher war". Dieser wird am Sonntag, 23. April, von den Pferdefreunden Wertachau zu ihrem 45-jährigen Jubiläum organisiert. In diesem Jahr werden nach langer Zeit wieder rund 50 Pferdegespanne mit unterschiedlichsten Fuhrwerken, Gerätschaften und Kutschen durch die Innenstadt ziehen.

Genau einen Tag vorher, am Samstag, 22. April, werden wir als Fairtrade-Stadt mit der Lenkungsgruppe Fair Trade einen fairen Tag in der Stadthalle zum Thema "Klima geht uns alle an" organisieren. Es wird dabei Wert darauf gelegt, alle Altersgruppen anzusprechen. So gehört neben einer Ausstellung, einem Vortrag, einem Kinderprogramm mit einer Rallye auch eine faire Modenschau zum Programm.

Ein Tag zum Mitmachen ist der Große Blaulichttag, der am 7. Mai auf dem Gelände der Leonhard-Wagner-Schulen stattfinden wird. Alle Schwabmünchner Hilfsorganisationen sowie Polizei, ADAC, Verkehrswacht und viele mehr zeigen, was sie können und leisten. Hier kann man die Menschen in den Uniformen kennenlernen und über die technische Ausstattung und phänomenale Übungen einiges erfahren.

Dass Schwabmünchen beim Stadtradeln in die Pedale tritt ist bekannt. Dieses Jahr gibt es in Kooperation mit dem Landratsamt dazu einen Rad-Aktionstag am Samstag, 20. Mai, von 11 bis 17 Uhr auf dem Festplatz. Es wird ein buntes Programm angeboten: Eine kostenlose Fahrradwaschanlage, Testfahrräder und eine Ausstellung des Deutschen Fahrradmuseums stehen zur Verfügung, der ADFC mit einer Codieraktion und die APE:Bar sind vor Ort, es gibt ein Quiz und eine Verlosung und vieles mehr mit Live-Musik von Adi Hauke.

Ein besonderes Vereinsjubiläum ist die 175-Jahrfeier der Liedertafel Schwabmünchen, die damit der älteste Verein der Stadt ist.

Schließlich feiern wir dieses Jahr das Stadtfest im Juli erstmalig größer und mit der Beteiligung der Vereine und Kulturakteure, die sich unserem Aufruf zur Beteiligung angeschlossen haben. Es wird ein Fest mit vielen neuen Mitmach-Angeboten, interaktiven Bereichen und Präsentationen. Ein



Bildquelle: Darius Leimer

Programm für die ganz Kleinen und die ganz Großen. Ein Stadtfest für alle!

Ein weiterer wichtiger Anlass für kulturell Aktive in diesem Jahr ist die Ausschreibung und Auslobung des Kunst- und Kulturpreises 2023 der Stadt Schwabmünchen für herausragende Leistungen in den Bereichen Musik, Literatur und Darstellende Kunst. Wir hoffen auf rege Beteiligung. Die Ausschreibungsunterlagen sind auf der städtischen Webseite, dem Kulturportal und auf Anforderung im Kulturbüro der Stadt Schwabmünchen abzurufen.

Ihr Lorenz Müller Erster Bürgermeister